Saalfelder Fechter mit guten Leistungen bei den offenen Kreisjugendspielen im Degenfechten

Mit sehr guten Ergebnissen konnten die Fechter des MTV 1876 Saalfeld bei den offenen Kreisjugendspielen im Degenfechten am vergangenen Wochenende in eigener Halle aufwarten. Dieser Wettkampf war zugleich das erste Ranglistenturnier in dieser Saison in den Altersklassen Schüler und B-Jugend. Deshalb konnten auch Fechterinnen und Fechter aus ganz Thüringen, von Altenburg bis Meiningen, begrüßt werden.

Im jüngsten Schülerjahrgang siegte Laurenz Dörfer bei den Jungen souverän. Er gewann vor Bastian März, Lex Zehendner holte sich die Bronzemedaille. Ebenfalls Bronze gewannen im gleichen Jahrgang Celine Stumpf und Leonie Richter bei den Mädchen.

Saalfelder Erfolge gab es auch im Schülerjahrgang 2002: Hannah Traut bei den Mädchen gewann ebenso Gold wie Cedric Wiefel, der sich im Finale gegen Vereinskameraden Georg Rein durchgesetzt hatte. Auch im Jahrgang 2001 gab es durch Jan Blumenstein und Leonard Richter einen Saalfelder Doppelerfolg.

In der B-Jugend gewann Malin Wenzlaff bei den Mädchen. Sie setzte sich im Finale gegen die Weidaerin Theresa Grundmann durch. Die Bronzemedaillen holten sich Emilia Dörfer und Constanze Landte.

Im Herrendegen der B-Jugend 2000 wurde Johann Schneider Zweiter. Nick Graul schaffte gleich in seinem ersten Wettkampf den Sprung aufs Podest und gewann Bronze. Im älteren B-Jugendjahrgang konnte sich Pascal Schier die Goldmedaille sichern und diesmal die starke Konkurrenz aus Meiningen hinter sich lassen.

In der Altersklasse A-Jugend waren die Kreisjugendspiele kein Landesranglistenturnier. Trotzdem nahmen viele Fechter die Gelegenheit war, die Form zu Saisonbeginn zu überprüfen. Pascal Schier konnte in der höheren Altersklasse gut mithalten, schied erst im Halbfinale gegen den späteren Sieger und besten Thüringer Kadetten Cornelius Petersen aus. Im Damendegen dominierten die Saalfelder Mädchen den Wettbewerb, belegten die Ränge eins bis sechs. Meike Wenzlaff gewann erwartungsgemäß das Finale gegen Fiona Sommer. Die Bronzemedaillen holten sich die beiden B-Jugendlichen Constanze Landte und Malin Wenzlaff. Auf den Plätzen fünf und sechs folgten Lea Richter und Emilia Dörfer.

Mit sieben Siegen in zehn Entscheidungen, dazu noch fünfmal Silber und neun Bronzemedaillen war der MTV 1876 Saalfeld erfolgreichster Verein bei diesem Wettkampf.